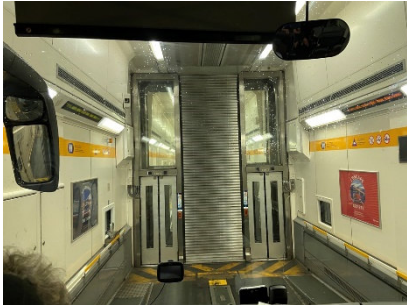


Kurzbericht über die Londonfahrt 22

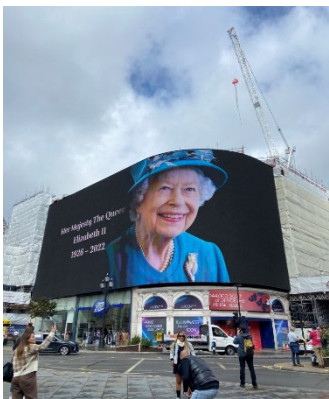
44 Schüler*innen des MSMG – gleichmäßig aus der Q2 und Q2 – machten sich am 9. September von Telgte aus mit dem Bus auf nach London. Kurz vorher war Königin Elisabeth verstorben, so dass diese Fahrt unter besonderen Vorzeichen stattfand.

Obwohl ein Schüler seinen Reisepass nicht zur Hand hatte, konnten alle – nach intensiven Gesprächen der begleitenden Lehrkräfte mit den Zollbeamten – konnten tatsächlich alle nach England einreisen.



Der überaus nette Busfahrer hatte keinerlei Probleme, den Bus passgenau in den shuttle zu bugsieren – wirklich Millimeterarbeit...

Nach der Ankunft am zentral am Hyde-Park gelegenen Hostels und dem Abstellen der Koffer/Taschen konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen daran machen, die Stadt zu entdecken.



Die Stadt, besonders natürlich der ganze Bereich um den Buckingham Palace und Whitehall, spiegelte die Trauer über den Tod der Monarchin wider.





Einigen wenigen gelang es sogar, in den Innenhof des St. James's Palace zu gelangen, und die in alle Welt live übertragene Bekanntgabe des neuen Königs Charles III. hautnah live mitzuerleben.

Alle Schüler*innen hatten bereits beim Frühstück am Samstag ein Ticket bekommen, um am Abend im weltberühmten Globe-Theater eine Vorstellung von Shakespeare's „Julius Caesar“ zu besuchen.



Zum Abschluss trafen sich alle Schülerinnen und Schüler am Sonntag zum „Farewell-Dinner“ in einem indischen Restaurant.

Die jungen Erwachsenen kehrten mit vielfältigen und bleibenden Eindrücken aus London zurück und konnten sich auf der Kirmes weiter über das Erfahrene austauschen!

